

12. März 2002

Wieder Waldjugendspiele in allen Bezirken

Bewerbe für SchülerInnen der 6. Schulstufe

Auch heuer finden wieder die Waldjugendspiele – mit der Faszination Holz und dem ungemein vielfältigen Werkstoff als Motto – statt. Zum 15. Mal führt der NÖ Forstaufsichtsdienst des Amtes der NÖ Landesregierung in allen Bezirken Niederösterreichs im April Wettbewerbe für die 6. Schulstufe durch. Das Landesfinale wird in der bundesweiten Woche des Waldes am Donnerstag, 13. Juni, in St.Pölten abgehalten. Der ungemein vielfältige Werkstoff Holz, der sich in den Wäldern auf natürliche Weise stets erneuert, wird bei dieser Veranstaltungsserie im Mittelpunkt stehen. Auch auf das ständig nachwachsende, heute weitgehend ungenutzte Energieangebot unseres Waldes wird hingewiesen.

In Österreich werden jährlich rund 13,5 Millionen Festmeter Holz geerntet. Das sind 70 Prozent des jährlichen Zuwachses. In Niederösterreich werden rund 3 Millionen Festmeter geschlägert. Davon sind rund 25 Prozent Brennholz, die restlichen 75 Prozent werden als unterschiedlichste Sortimente verkauft oder selbst verwendet. Im Jahr 2000 ist Holz im Warenwert von 2.489 Millionen Euro exportiert worden, vor allem in die EU-Staaten.

In Niederösterreich sind beim Amt der NÖ Landesregierung und bei allen Bezirkshauptmannschaften Forstabteilungen eingerichtet. 25 Forsttechniker und 54 Bezirksförster betreuen rund 755.000 Hektar Wald, das sind 40 Prozent der gesamten Landesfläche Niederösterreichs. Aufgaben der Forsttechniker und Bezirksförster sind die Überwachung aller Wälder, die Beratung der LandesbürgerInnen, die Betreuung von rund 110.000 WaldbesitzerInnen, Maßnahmen bei Waldschäden und Naturkatastrophen, aber auch die Öffentlichkeitsarbeit wie die Waldjugendspiele. Zudem beschäftigen sie sich mit forstlicher Raumplanung, mit Förderung, etwa der Aufforstung von Waldflächen. Auch als Sachverständiger im Forst, bei der Jagd, in der Fischerei oder im Umwelt- und Naturschutz sind die Bediensteten des NÖ Forstaufsichtsdienstes tätig.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at